



Protokoll der Synode-Versammlung des kirchlichen Bezirks Seeland

Mittwoch | 7. Mai 2025 | 19.30 Uhr | Kirchgemeinde Lyss

Kirchgemeindehaus, Friedhofweg 2, 3250 Lyss | anschliessend Apéro

Vorsitz: Bär Silvia

Vorstand: Bär Silvia, Haldimann Matthias, Hasler Erika, Hochhuth Matthias, Thomi Eva

Protokoll: Möri Kerstin

Kirchgemeinden total 31 (86 Stimmen)

Anwesend: 22 KG

(60 Stimmen)

Absolutes Mehr: 31

Aarberg (S. Kaech), Arch (L. Schluop), Barga (P. Hostettler), Biel (Ch. Thomke), Büren & Meienried (M. Schädeli und P. Stähli), Diessbach (B. Bieri), Gampelen-Gals (K. Mader), Gottstatt (M. Toggweiler), Grossaffoltern (A. Amstutz, J. Böttcher), Ins (M. Haldimann und G. Maeder), Kallnach-Niederried (C. Mori), Kappelen-Werdt (K. Kaufmann), Lengnau (R. Möschi), Leuzigen (E. Bandi), Lyss (P. Schaad, B. Moser), Pilgerweg Bielersee (E. Michel), Radelfingen (S. Messerli), Rapperswil-Wengi (B. Weber), Seedorf (S. Bär), Siselen-Finsterhennen (R. Hofmann), Sutz (J. Fäs), Walperswil (U. Hänni)

Entschuldigt: 8 Bürglen, Erlach-Tschugg, Nidau, Pieterlen, Rütli b. Büren, Schüpfen, Täuffelen, Vinelz-Lüscherz

Synodale total 26, davon 2 vakant

Anwesend: 11

Aarberg (R. Drewes), Barga (P. Hostettler), Biel (J.-E. Bertholet), Bürglen (K. Schweizer, J. Jaggi), Diessbach (M. Schwab), Kallnach (F. Mori), Leuzigen (B. Wyss), Lyss (E. Hasler), Pieterlen (K. Spiess), Täuffelen (B. Bichsel)

Entschuldigt: 13

Biel (S. Gutfreund, D. von Allmen, L. Kneubühler), Grossaffoltern / Wengi (D. Nater), Ins (M. Affolter), Lengnau (S. Huber-Müller), Lyss (C. Christen), Nidau (R. Aebi-Aebischer), Pilgerweg Bielersee (M. Käser), Radelfingen (R. Zurschmiede), Schüpfen (C. Weber), Täuffelen (I. Moser), Vinelz (D. Hasler)

Anwesend Pfarrverein: Pfr. Von Salis Peter, Präsident

Regionalpfarrerin: Pfrn. Mus Dietlind

Synodalrat: Pfr. Burkhalter Ueli

Traktanden

1. Organisation Synode-Versammlung

- 1.1. Wahl der Stimmenzähler/in
- 1.2. Genehmigung Traktanden vom 7. Mai 2025
- 1.3. Genehmigung Protokoll der letzten Versammlung vom 13. November 2024

2. Präsidiales

- 2.1 Information Mitglieder Synodale

3. Finanzen

- 3.1 Genehmigung Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht mit Bilanz und Erfolgsrechnung (Beilage)
- 3.2 Überarbeitetes Budget 2025 zur Genehmigung, inkl. Beiträge pro Kirchgemeinde; HP KUW 2025 (Beilage)
- 3.3 Gesuch Bezirksfonds KIRCHE32

4. Informationen

- 4.1 aus dem Bezirk
- 4.2 aus der kantonalen Synode
- 4.3 aus dem Pfarrverein

5. Verschiedenes

6. Referat / Diskussion

- 6.1 Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder referiert zum Thema «500 Jahre Berner Reformation» sowie die Vorstellung der verschiedenen Teilprojekte und Mitwirkungsmöglichkeiten der Kirchgemeinden sowie kirchliche Bezirke.

7. Nächste Bezirkssynode-Versammlungen

- 7.1 Dienstag, 4. November 2025 in der Kirchgemeinde Seedorf
- 7.2 Mittwoch, 6. Mai 2026 in der Kirchgemeinde Täuffelen

Protokoll

Eröffnung und Begrüssung der Versammlung durch Silvia Bär um 19.32 Uhr. Sie liest ein Zitat aus «Herztöne» von Martin Schleske.
Einen herzlichen Dank geht an die Kirchgemeinde Lyss für die Möglichkeit, die Versammlung heute Abend im Kirchgemeindehaus in Lyss durchzuführen. Der Kirchgemeindepräsident Gerhard Leuenberger musste sich für heute Abend entschuldigen. An seiner Stelle begrüsst Kirchgemeinderätin Priska Schaad die Anwesenden und erzählt wissenswertes über die Geschichte der Kirchgemeinde Lyss und deren Kirchen. Aktuell beschäftigt sich der Rat mit einer Klage gegen die nächtlichen Glockenschläge. Von der Klägerschaft beantragt, wurde die Einstellung der Viertel- und Stundenschläge zwischen 22.00 – 07.00 Uhr.

<p>Priska Schaad begrüsst speziell Barbara Moser, HP KUW-Katechetin an der Heilpädagogischen Schule in Lyss, welche die wichtigsten Tätigkeiten der HP KUW erläutert. Sie fragt die Anwesenden, ob jemand das Grusswort an der Konfirmation HP KUW am 15. Juni 2025, 11.30 Uhr übernehmen kann. Ueli Burkhalter meldet sich spontan dazu bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.</p>		
1.	Organisation Synode-Versammlung	
1.1	<p>Wahl der Stimmzähler/in <u>Beschluss:</u> Als Stimmzählerin wird Anna Amstutz, Kirchgemeinde Grossaffoltern, einstimmig gewählt. Anwesende Stimmen: 60, absolutes Mehr: 31</p>	B
1.2	<p>Genehmigung Traktanden vom 7. Mai 2025 <u>Beschluss:</u> Die Versammlung genehmigt einstimmig die Traktandenliste und deren Reihenfolge.</p>	B
1.3	<p>Genehmigung Protokoll der letzten Versammlung vom 13. November 2024 <u>Beschluss:</u> Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin Silvia Bär dankt der Sekretärin Kerstin Möri für die Abfassung des Protokolls.</p>	B
2.	Präsidiales	
2.1	<p>Information Mitglieder Synodale Austritt Synodaler Alexander Hafner, Nidau, per Ende Dezember 2024. Somit gibt es eine Vakanz für Nidau und eine Vakanz für Nidau / Sutz. Bereits angekündigt ist der Austritt der Synodale Lara Kneubühler, Biel per Juni 2025. So sind aktiv neue Synodale in Nidau und Biel zu suchen.</p>	
3.	Finanzen	
3.1	<p>Genehmigung Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht mit Bilanz und Erfolgsrechnung Mit der Einladung wurde den Versammelten die Rechnung 2024 zugestellt. <u>Beschluss:</u> Die Versammlung genehmigt einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen die Rechnung 2024.</p>	B
3.2	<p>Überarbeitetes Budget 2025 zur Genehmigung, inkl. Beiträge pro Kirchgemeinde; HP KUW 2025 Mit der Einladung wurde den Versammelten das überarbeitete Budget 2025 zugestellt. Silvia Bär erklärt dazu: Da die Mieten einberechnet waren, aber selbst zu tragen sind, wird der angekündigte, erhöhte Beitrag deutlich tiefer ausfallen als zuerst angenommen. Die Frage wird gestellt, ob der Beitrag von 52'000 CHF gemeinsam hätte getragen werden müssen. Antwort Silvia Bär: Ja, aber die Zunahme ist nun nicht so massiv, wie ursprünglich berechnet wurde. Rund 60'000 CHF kostet der Unterricht der HP KUW. Pro Schüler/in wird vom Kanton 1'000 CHF zurückerstattet. Insgesamt werden nun 40'000 CHF gemeinsam aufgeteilt, dies gemäss Aufschlüsselung der Steuerkraft der Kirchgemeinden. Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt. <u>Beschluss:</u> die Versammlung beschliesst einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, die Genehmigung des überarbeiteten Budget 2025.</p>	B
3.3	<p>Gesuch Bezirksfonds für KIRCHE32 Annahme des Gesuchs der Reformierten Kirchen Bern Jura Solothurn und Zusprache einer Anschubfinanzierung von 80'000 CHF, aufgeteilt auf 2025 und 2026. Der Bezirk war/ist hier nur Durchlauferhitzer.</p>	
4.	Informationen	
4.1	<p>Aus dem Bezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dietlind Mus weist auf einen besonderen Anlass hin: Bezirkskirchentag am 13. Juni 2025 ab 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Wasseramt; Langendorf, Lohn-Ammannsegg, Derendingen, Gerlafingen, Biberist. Mit Sternwanderung, Schatzsuche, Pastaplausch, Musik mit Ruedi Stuber. Ein Gottesdienst wird speziell gefeiert; dies mit Einsetzung der Regionalpfarrerin Dietlind Mus durch die Synodalratspräsidentin Judith 	

	<p>Pörksen Roder. Dietlind Mus erwähnt, dass der Anlass eine interessante Gelegenheit zum Austausch mit der Nachbarsbezirkssynode bieten würde, da es einige Unterschiede zwischen Solothurn und Bern gibt. Solothurn beispielsweise stellt die Pfarrpersonen selbst an, bzw. die Gehälter werden mit den Kirchgemeindesteuern bezahlt. So entsteht aber auch mehr Druck auf die Pfarrpersonen.</p> <p>Dietlind Mus erzählt auch von ihrer kürzlichen Begleitung einer Kirchgemeindereise an den Kirchentag in Hannover. Der Gottesdienst, welcher von einer Pfarrperson aus den USA gehalten wurde, war ganz speziell; insbesondere die eindrückliche Frömmigkeit und persönliche Einstellung regte zum Nachdenken an. Die Kirche hat einen Auftrag zu erfüllen!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Bieler Synodale Jean-Eric Bertholet berichtet, was aktuell die Kirche beschäftigt. Bis 2030 werden sehr viele Pfarrpersonen pensioniert und auch ist es sehr schwierig, Katecheten zu finden. Es müssen Überlegungen gemacht werden, wie dieser Personalmangel abgefedert werden kann. Z.B. wie junge Nachfolgende eine Erleichterung und Ansporn finden können, um dennoch das aufwändige Theologiestudium auf sich zu nehmen (Theologiestudium reformieren). - Das Vorstandsmitglied Matthias Hochhuth weist darauf hin, dass die Verantwortliche für Familien-, und Jugendarbeit Refbejuso, Katharina Wagner, in Kürze pensioniert wird und eine Nachfolge gesucht werden muss. Er bittet die Synodale um speziellen Einsatz, dass die Stelle wieder gut besetzt werden kann. Insbesondere müsste das 40 % Stellenpensum für diese Arbeit unbedingt erhöht werden. 	
4.2	<p>Aus der kantonalen Synode</p> <p>Die Synodale aus Pieterlen, Karin Spiess weist erneut auf die Wichtigkeit der Gesprächssynode hin, welche am 25. Oktober 2025 stattfinden wird. Sie bittet die Kirchgemeinden um Unterstützung, junge Personen (z.B. Konfirmanden) zu motivieren am Anlass teilzunehmen. Mindestens 60 junge Personen sollten teilnehmen.</p>	Te
4.3	<p>Aus dem Pfarrverein</p> <p>Der Präsident des Pfarrvereins, Pfarrer Peter von Salis, berichtet vom vergangenen Vortrag zum Thema «Kirche wohin?»</p> <p>Alte Floskeln wurden hinterfragt; wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das haben wir immer schon so gemacht - Wir laufen niemandem hinterher - Das haben wir schon vor 20 Jahren schon versucht und das hat nichts gebracht oder geändert <p>Die Diskussionen nach dem Vortrag waren sehr anregend.</p> <p>Er erwähnt den anstehenden kulturellen Ausflug zu den archäologischen Funden der Pfahlbauer im Sommer.</p> <p>Auch er erwähnt die Notwendigkeit, wie Pfarrperson einfacher als Nachfolge gefunden werden können. Die Stellvertretungen seit Anfang 2025 besser entlohnt, was pensionierte Pfarrpersonen dazu motiviert, über das Pensionierungsalter hinaus weiterzuarbeiten.</p>	
5.	Verschiedenes	
5.1	<p>Silvia Bär erwähnt das Anliegen von Esther Richards, Präsidentin des Kirchgemeindeverbands, und weist auf die Tagung ThinkTank hin: 20. August 2025, ab 18.00 Uhr, Bürenpark, Bern. Bitte vormerken.</p>	
6	Referat / Diskussion	
6.1	<p>Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder musste sich leider kurzfristig entschuldigen. An ihrer Stelle referiert Ueli Burkhalter zum Thema «500 Jahre Berner Reformation» 2028 sowie die Vorstellung der verschiedenen Teilprojekte und Mitwirkungsmöglichkeiten der Kirchgemeinden und der kirchlichen Bezirke.</p>	

	<p>Verantwortlich für das Projekt ist Florian Hitz. Die Umfrage in den Kirchgemeinden hat ergeben, dass möglichst gemeinsam gefeiert werden soll und diese Feiern in den Kirchgemeinden stattfinden sollen. Das Jubiläum ist eine Chance für die Kirche.</p> <p>Einige Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Disputationen - Festivitäten - Bildung - Besuch internationales Kirchenmuseum in Genf <p>Die Kirchgemeinden sollen sich selbst Gedanken machen, wie die Feiern in ihren Kirchgemeinden am meisten Anklang finden würden. Es werden für die Durchführung der Anlässe / Feiern von Refbejuso Geldern in der Höhe von 200'000 CHF zugesichert.</p> <p>Der Gesamtkredit beträgt 1.5 Mio. CHF, welcher durch die Synode verabschiedet wurde. Aktuell werden Bücher zur Geschichte der Kirche hergestellt und ein Theaterstück wurde in Auftrag gegeben. Diesbezüglich wurde ein Verein «Berner Reformationsjubiläum 2028» gegründet.</p>	
	Matthias Hochhut macht auf den Anlass vom 21. Juni 2025 aufmerksam: Studientag «eine Chance für provokative Themen in einer unsicheren Zeit».	
7	Nächste Versammlungen:	
7.1	Dienstag, 4. November 2025 in der Kirchgemeinde Seedorf.	Te
7.2	Mittwoch, 6. Mai 2026 in der Kirchgemeinde Täuffelen.	Te
7.3	Im November 2026 wird noch das Gastrecht in einer Kirchgemeinde gesucht.	

W=Wahl | B=Beschluss | T=Traktandum | P=Pendenz | Te=Termin | E=Einladung

Schluss der Versammlung: 20.57 Uhr.

Synode kirchlicher Bezirk Seeland

Protokollführung

Silvia Bär | Präsidium

Kerstin Möri | Sekretariat